

Ostfriesische Nachrichten

Zeitung und allgemeiner Anzeiger



für Aurich und Ostfriesland seit 1864

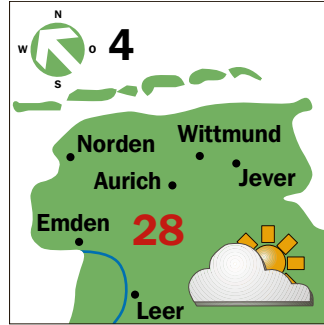
151. Jahrgang, Nr. 178

Sonnabend, den 2. August 2014

Einzelverkauf: 1,80 €

H 5515

DAS WETTER



Es scheint erneut die Sonne bei meist lockeren Wolken

Zum Abend steigt die Schauer und Gewitterneigung. Dazu erreichen die Temperaturen 28 bis 30 Grad. Mäßiger Wind aus Südost.

LOKALSPORT

Duell der Verlierer

Zum Auftakt der Punktspiele in der Fußballbezirksliga treffen am Sonnabend Middels und Egels-Popons aufeinander. Beide Teams verloren zuvor im Pokal. Seite 26

AURICH

Behörde soll Standort prüfen

Der SPD-Kreistagsfraktionsvorsitzende Jochen Beekhuis meint, die Auricher Behörde für Straßenbau und Verkehr sollte den Standort der Zentralklinik prüfen. Seite 4

OSTFRIESLAND

Meyer-Schiff dockt bald aus

Das mit 167800 BRZ drittgrößte Kreuzfahrtschiff der Welt, die Quantum of the Seas, verlässt am nächsten Sonnabend das Baudock II der Meyer-Werft. Seite 9

HANNOVER

Türkisches Wahllokal

Gut 180000 Norddeutsche türkischer Herkunft können bei der Wahl des türkischen Präsidenten abstimmen. Wahllokal ist die Messehalle von Hannover. Seite 12

KAOHSIUNG

Inferno nach Gasexplosionen

Mehr als zwei Dutzend Menschen kommen bei heftigen Explosionen in Taiwan ums Leben. Teile der Hafencity Kaohsiung werden verwüstet. Seite 13

KÖLN

Kohl darf Tonbänder behalten

630 Stunden Originalton Helmut Kohl über sein Leben: Der Wert dieser Dokumente ist kaum abschätzbar. Doch nun bleibt alles Privateigentum des Altkanzlers. Seite 18

KIEW

Weitere Ermittlungen

An der MH17-Absturzstelle in der Ostukraine können Experten endlich die Ermittlungen fortsetzen. Gefechte gefährden aber weiter die Arbeit. Seiten 17 und 22

SEITENBLICK

DFB erntet die Früchte der Talentförderung



Fast unbemerkt von der Öffentlichkeit haben die U-19-Fußballer jetzt bei der Europameisterschaft den Titel geholt. Im Finale wurde am Donnerstag in Budapest Portugal 1:0 geschlagen. Damit haben Deutschlands Fußballer innerhalb von drei Wochen gleich zwei Titel geholt nach dem WM-Gewinn der Nationalmannschaft in Brasilien. Der Verband erntete die Früchte, die er bereits vor vielen Jahren angesichts des dürftigen Abschneidens bei den Weltmeisterschaften 1994 und 1998 gesät hatte, als jeweils im Viertelfinale Endstation für das DFB-Team war. Der DFB zog daraus Lehren und richtete Talentförderzentren ein. Auch viele Kicker aus der Weltmeistertruppe waren schon in Juniorenmannschaften erfolgreich. Was lehrt uns das? Wer in frühen Jahren nicht eifrig übt, wird später kaum in die Erfolgsspur gelangen. **Max Rocker**



Paddeln lernen konnten gestern 14 Jungen und Mädchen im Alter zwischen acht und 14 Jahren auf dem Timmeler Meer. Angeboten wurde der Kurs von den Paddelfreunden Timmel im Rahmen des Ihlower Ferienprogramms. Die Kinder in die Natur locken und den Paddelsport bekannt machen sei das Ziel des Angebots, sagte Insa Menninga-Soeken, Erste Vorsitzende der Paddelfreunde. Foto: Friedrichs

Widerstand gegen B 210n-Trassenvariante

Ortsrat Kernstadt und Siedlerbund wollen Vorentscheidung nicht akzeptieren

VON AIKO RECKE

Aurich. Mitglieder des Ortsrates Aurich-Kernstadt und des Siedlerbundes (Kreisgruppe Verband Wohneigentum) wollen die schon 2012 getroffene Entscheidung der Landesstraßenbaubehörde für die stadtnahe Trassenvariante der Umgehungsstraße (B 210n) im Grenzgebiet zwischen Walle, Sandhorst und Kernstadt nicht hinnehmen.

„Die wunderschöne Landschaft an der Eheniederung wird für immer zerstört“, sagten gestern Richard Rokicki (AWG, Ortsrat Kernstadt), Gabriele Schapp (CDU, Ortsrat und Siedlerbund) sowie Peter Groen (Siedlerbund) in einem ON-Gespräch vor Ort. Die Landschaft nahe des Finckenburger Waldes sei ein wichtiges Naherholungsgebiet für alle Auricher, hieß es. Auch die Lärmbelastung der zahlreichen Anwohner in diesem Gebiet werde hoch sein. In der Verkehrsuntersuchung der Landesstraßenbaubehörde ist immerhin von rund 15000 Autos und etwa 1900 Lkw (Hauptstrecke zum Industriegebiet Nord)



Richard Rokicki (Ortsrat Kernstadt, l.), Gabriele Schapp und Peter Groen (beide Siedlerbund) machten gestern vor Ort ihrem Unmut Luft. Sie fürchten, dass die Umgehungsstraße die schöne Landschaft an der Sandhorster Ehe zerstören würde. Foto: Recke

pro Tag auf der dreispurigen Bundesstraße die Rede. Auch fürchten die Variantengegner, dass die Straße auf einem mehrere Meter hohen Damm läuft.

Alle drei Vertreter machten im Übrigen deutlich, dass sie überhaupt nicht grundsätzlich gegen den Bau der Umgehungsstraße seien. Sie sprächen sich lediglich gegen die stadtnahe Trassenführung

im „Dreiländereck“ Aurich/Walle/Sandhorst aus. Grundsätzlich sei im Stadtrat viel zu wenig über die Trassenentscheidung diskutiert worden, kritisierten die drei. Zur Erinnerung: die Straßenplaner hatten dem Rat am 13. Dezember 2012 für viele überraschend ihre Entscheidung für die stadtnahe Variante präsentiert. Viele enttäuschte Bürger waren da-

mals nicht zu Wort gekommen. Rokicki meinte gestern, die damalige Entscheidung sei unter dem „Druck der Ortsfürsten“ von Walle und Sandhorst zustande gekommen. Auch wenn die Landesstraßenbaubehörde sich selbst längst für die Trassenvariante entschieden hat, sind die Gegner überzeugt: „Das ist noch längst nicht entschieden.“ Seite 3

Erst umarmt und dann bestohlen

Spendensammlerinnen sollen Passanten betrogen haben

Aurich/Wiesmoor. Zwei über Siebzigjährige sind am Donnerstag in Aurich und Wiesmoor bestohlen worden. Die Polizei hat in beiden Fällen Spendensammlerinnen in Verdacht. Den Angaben zufolge sei eine junge Frau am Vormittag in der Auricher Fußgängerzone auf einen 72-Jährigen zugehoppelt und habe auf sich aufmerksam gemacht. Die Frau gab sich ihm gegenüber als taubstumm aus und trug ein Klemmbrett bei sich. Auf diesem war ein Zettel befestigt, mit dem die Frau um eine

Spende für eine Behindertenstätte bat. Als der Urlauber aus Frankfurt der Frau eine Spende aushändigte, umarmt sie ihn, wollte ihn offenbar küssen. Als der 72-Jährige später in einem Café die Rechnung bezahlen wollte, bemerkte er, dass in seiner Geldbörse 100 Euro fehlten. Zu einem ähnlichen Fall kam es etwa zeitgleich in Wiesmoor. Diesmal, etwa gegen 11.30 Uhr, sei eine 77 Jahre alte Frau auf dem Parkplatz eines Kaufhauses von einer jungen Frau kontaktiert worden. Auf ähnliche Weise

bat sie um eine Spende. Als die 77-Jährige ihre Geldbörse öffnete, wurde sie von der Spendensammlerin umarmt und mehrfach geküsst. Erst später bemerkte die 77-Jährige, dass zwei 50-Euro-Scheine fehlten. Laut Aussagen der Opfer seien die beiden Frauen auffällig klein gewesen. Beide seien jung und schlank. Die Polizei vermutet, dass es sich um eine Angehörige einer reisenden Tätergruppe aus Osteuropa handelt. Zu ähnlichen Fällen war es zuvor in der Wittmunder Innenstadt gekommen.

Anzeige

Sicher in den Urlaub!

Geben Sie Langfingern keine Chance!

Ein Bankschließfach in Ihrer Raiffeisen-Volksbank eG ist immer in Ihrer Nähe und schafft maximale Sicherheit. Mehr erfahren Sie unter 0800 285 622 97 oder online: www.meine-rvb.de

Raiffeisen-Volksbank eG
Aurich · Detern · Friedburg · Großefehn · Holtrop · Uplengen · Wiesmoor · Wittmund

Bei VW 3000 Unterschriften gegen Schikane bei Enercon gesammelt

aik Aurich/Emden. Die Industriegewerkschaft (IG) Metall macht weiter kräftig Druck auf den Auricher Windenergie-Konzern Enercon. Wie die Verwaltungsstelle Emden gestern mitteilte, wurden im Emdener Volkswagenwerk und bei der VW-Tochter Autovision innerhalb weniger Tage 3000 Unterschriften gegen die Kündigung des Betriebsratsvorsitzenden der Enercon-Servicefirma WEA Service Ost mit Sitz in Magdeburg, Nils-Holger Böttger, gesammelt.

Wie der neue 1. Bevollmächtigte der IG Metall Emden, Michael Hehemann, erklärte, erklären sich die Kollegen mit Böttger solidarisch und fordern die Geschäftsleitung auf, die gerichtlichen Schritte gegen den Betriebsrat sofort zu stoppen. „Die ständige Schikane der Geschäftsleitung gegen Betriebsräte und Beschäftigte muss endlich aufhören“, so Hehemann, der erst seit Ende Juni in seinem Amt ist. „Wir reden hier über nicht weniger als die Verletzung elementarer Grundrechte. Dies können und dürfen wir politisch nicht hinnehmen“, so der Funktionär, in dessen Verwaltungsstelle Emden die IG Metall mehr als 17500 Mitglieder hat. Das Kündigungsverfahren sei nur die Spitze des Eisbergs. Unterschriften würden auch in vielen weiteren Betrieben gesammelt, unter anderem bei VW-Zulieferern, den Nordseewerken, ThyssenKrupp-MarineSystems sowie Linde & Wiemann. Auch der Ortsfrauenausschuss und die VW-Azubis seien dabei. Seite 3

Anzeige

HH 5 MAKLER
Harms & Harms Immobilien **FÜR SIE IM EINSATZ!**

Wir haben Käufer für Ihr HAUS!
Mit Finanzierungszusage!

AURICH - NORDEN - EMDEN - WIESMOOR UND IM KÜSTENBEREICH

Wenn Sie Ihre Immobilie verkaufen möchten, rufen Sie uns gerne an!
Für Sie als Verkäufer entstehen keine Kosten!

Fockenbollwerkstr. 16 · 26603 Aurich
Tel. 0 49 41 - 97 57 0 · info@makler24.com
WWW.MAKLER24.COM



IHR DIREKTER DRAHT
ZU DEN ON:
04941/1708-0